

Bitte lesen Sie unbedingt
die Gebrauchsanweisung
vor dem Start!

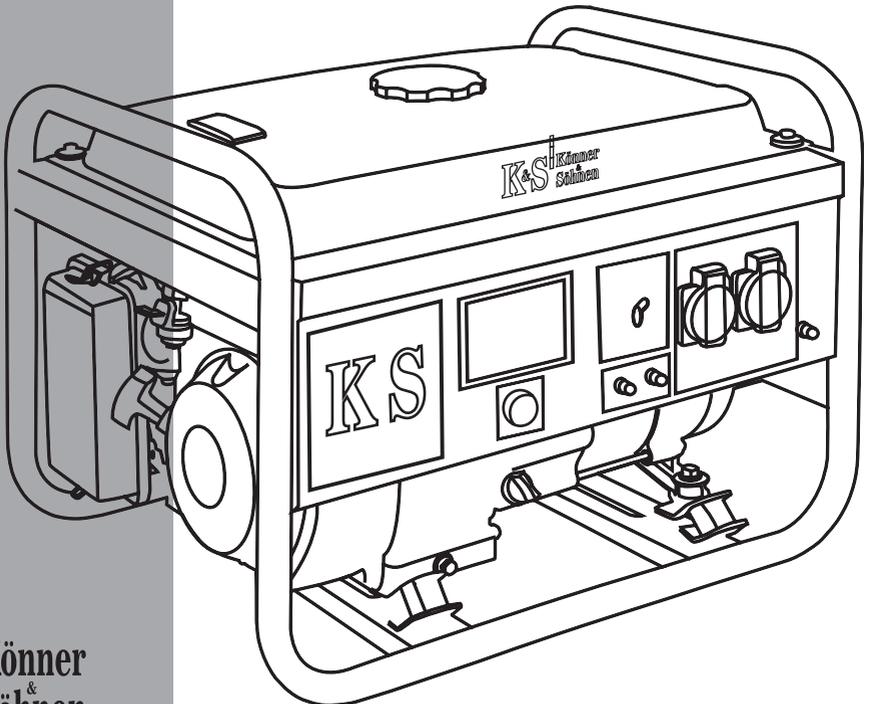


Benzengenerator

KS 2900	KS 7000E-3 ATS
KS 3000	KS 7000E 1/3
KS 3000E	KS 10000E 1/3
KS 7000	KS 10000E
KS 7000E	KS 10000E-3
KS 7000E-3	KS 10000E ATS
KS 7000E ATS	KS 10000E-3 ATS

Generator LPG/Benzin

KS 2900G	KS 7000E G
KS 3000G	KS 9000E G
KS 3900E G	KS 10000E G
KS 5000E G	



INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORT	2
2. SICHERHEITSMASSNAHMEN	2
2.1. Arbeitsraum	2
2.2. Elektrische Sicherheit	3
2.3. Persönliche Sicherheit	3
2.4. Sicherheitsmaßnahmen beim Betrieb eines Benzingenerators	4
2.5. Sicherheitsmaßnahmen beim Betrieb des Gas-Benzin-Generators	4
3. SYMBOLVERZEICHNIS	5
3.1. Beschreibung der Sicherheitssymbole beim Betrieb eines Generators	5
3.2. Beschreibung der Sicherheitssymbole beim Betrieb der Batterie	5
4. ESCHREIBUNG DER AUFSCHRIFTEN EINES GENERATORS	6
5. GESAMTANSICHT UND BESTANDTEILE DES BENZINGENERATORS	7
6. GESAMTANSICHT UND BAUTEILE DES GAS-BENZIN-GENERATORS	8
7. LIEFERUMFANG	8
8. TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN	9
9. TYPEN DER BEDIENUNGSPLETTEN	16
9.1. Bedienfeld des Generators (manueller / elektrischer Start)	16
9.2. Bedienfeld des Generators mit eingebauter ATS-Einheit	16
9.3. Für das Modell: KS 7000E 1/3, KS 10000E 1/3	17
10. DIGITALANZEIGE FÜR BENZINGENERATOREN	18
11. INBETRIEBNAHME	18
12. ÜBERPRÜFEN VOR INBETRIEBNAHME	19
13. ANSCHLUSS DES GENERATORS MIT DER EINGEBAUTEN ATS	21
14. MOTORSTART	22
14.1. Motorstart des benzingenerators	22
14.2. Start des Flüssiggas-Generators	23
14.3. Start des Generators im ATS-Modus	24
15. STOPP DES MOTORS	25
15.1. Start des Benzingenerators	25
15.2. Start des Gas-Benzin-Generators	25
16. WARTUNG	26
17. EMPFOHLENER ZEITPLAN DER WARTUNG	27
18. EMPFEHLENDE ÖLE	27
19. WARTUNG DES LUFTFILTER	29
20. WARTUNG DER ZÜNDKERZEN	30
21. AKKUBETRIEB	30
22. AUFBEWAHRUNG DES GENERATORS	31
23. TRANSPORT DES GENERATORS	31
24. MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BESEITIGUNG	32
25. DURCHSCHNITTSWERTE DER GERÄTELEISTUNG	33
26. GARANTIEBEDINGUNGEN	34
27. ENTSORGUNG DES GENERATORS UND DER BATTERIE	35

1. VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Benzingenerators **TM Könner & Söhnen**. Diese Betriebsanleitung beinhaltet Sicherheitshinweise, Beschreibung des Einsatzes und Einrichtens von Generatoren Könner & Söhnen, sowie nützliche Bedienhinweise.

Der Hersteller ist berechtigt Änderungen vorzunehmen, welche in der vorliegenden Betriebsanleitung nicht aufgelistet sind. Die Änderungen können sich auf folgende Bereiche beziehen: die Design, Inhalt der Verpackung, Aufbau des Gerätes. Die Abbildungen sind in der Betriebsanleitung schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Produktaufschriften leicht unterscheiden.

Am Ende dieser Betriebsanleitung befinden sich Kontaktinformationen, welche Sie bei Problemstellung gerne nutzen können.



ACHTUNG!



Um die Intaktheit der Ausstattung zu gewährleisten und mögliche Verletzungen zu vermeiden, ist die Bekanntmachung der vorliegenden Betriebsanleitung vor dem Betrieb des Generators zu empfehlen.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS:

KS	Elektrogenerator Könner & Söhnen
E	Elektroanlass
G	Hybridgenerator mit doppeltem Kraftstoffversorgungssystem (Gas / Benzin)
ATS	System der selbsttätigen Einschaltung / Ausschaltung des Elektrogenerators
- 3	- Dreiphasengenerator

Bitte lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme! Achten Sie besonders auf die Informationen, die mit den Symbolen / Wörtern beginnen:



VORSICHT - GEFAHR!



Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.



ACHTUNG!



Nützliche Informationen zur Verwendung des Geräts.

2. SICHERHEITSMASSNAHMEN

2.1. ARBEITSRAUM

- Da die Abgase giftiges Kohlendioxid (CO₂) und Kohlenmonoxid (CO) enthalten, die lebensgefährlich sind, ist es strengstens verboten, den Generator in Wohngebäuden, mit Wohngebäuden verbundenen Räumen mit einem gemeinsamen Lüftungssystem und anderen Räumen aufzustellen aus denen Abgase in Wohnräume gelangen können.

- Bei Regen, Schnee und hoher Luftfeuchtigkeit darf der Generator nicht betrieben werden. Der Betrieb des Generators darf nicht mit nassen Händen und unter längerer direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Es wird empfohlen, den Generator in Innenräumen oder in gut belüfteten Räumen zu lagern und zu verwenden. Nützliche Informationen zur Verwendung des Geräts. Die Nichtbeachtung des mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder Unbefugten führen.

- Der Generator muss auf einer ebenen, festen, horizontalen Oberfläche aufgebaut sein. Der Generator ist mit Vibrationsdämpfern ausgestattet, um Vibrationen beim Betrieb zu reduzieren und Schäden an der Oberfläche, auf der der Generator aufgebaut ist, zu vermeiden.
- Den Generator nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten oder Staub verwenden. Im Betrieb wird die Auspuffanlage des Generators sehr heiß. Dies kann zur Entzündung dieser Materialien oder zur Explosion führen.
- Der Arbeitsbereich sollte gut beleuchtet und sauber sein, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achten Sie beim Betrieb des Generators darauf, dass sich keine unbefugten Personen, Kinder oder Tiere in der Nähe des Geräts aufhalten.
- Bei Bedienung des Generators immer Schutzschuhe und Schutzhandschuhe tragen.



VORSICHT - GEFAHR!



Der Generator erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.

2.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- Der Schaltplan des Generators muss den Installationsvorschriften und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.
- Sämtliche Verkabelungen des Generators sind von einer zertifizierten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit allen elektrotechnischen Normen und Vorschriften auszuführen.
- Bei Wiederherstellung der Spannungsversorgung ist eine Spannungsversorgung vom Netz zum Generator zu vermeiden.
- Bei hoher Luftfeuchtigkeit darf der Generator nicht betrieben werden. Eindringen der Feuchtigkeit in den Generator vermeiden, da dies die Gefahr eines Stromschlags erhöht.
- Direkten Kontakt mit geerdeten Oberflächen (Rohren, Heizkörpern usw.) vermeiden.
- Das Netzkabel mit Vorsicht behandeln. Bei Beschädigung es sofort wechseln, da ein beschädigtes Kabel die Gefahr eines Stromschlags erhöht.
- Sämtliche Generator-Netzwerkverbindungen sind von einer zertifizierten Elektrofachkraft auszuführen.
- Den Generator vor Inbetriebnahme an die Schutzterde über die Klemme am Bedienfeld des Generators anschließen.
- Die Stromverbraucher im Wasser, auf nassem oder feuchtem Boden stehend nicht von dem Generator trennen oder damit verbinden.
- Die spannungsführenden Teile des Generators nicht berühren.
- Nur solche Stromverbraucher an den Generator anschließen, die den elektrischen Eigenschaften und der Nennleistung des Generators entsprechen.
- Alle Elektrogeräte trocken und sauber halten. Drähte, deren Isolierung beschädigt oder gestört ist, dringend ersetzen. Auch abgenutzte, beschädigte oder verrostete Kontakte sollten ebenfalls ersetzt werden.



ACHTUNG!



Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden. Ein Kunde, der das Gerät unsachgemäß verwendet, hat keinen Anspruch auf eine kostenlose Garantiereparatur.

2.3. PERSÖNLICHE SICHERHEIT

- Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Während des Betriebs kann Unaufmerksamkeit zu schweren Verletzungen führen.
- Unbeabsichtigte Inbetriebnahme vermeiden. Beim Ausschalten des Generators sicherstellen, dass sich der Schalter in der Position „AUS“ befindet.
- Den Generator nicht bei ungenügender Lüftung verwenden. Die Abgase



WICHTIG!



Die Nichterfüllung dieser Sicherheitshinweise kann zum Leitungsbrand, Feuersbruch oder zur Explosion des Generators führen

enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das lebensgefährlich ist!

- Beim Einschalten des Generators sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper am Generator befinden. Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden.

Dem Käufer, die das Gerät zu anderen als den vorgesehenen Zwecken verwendet, wird das Recht auf kostenlose Garantiereparatur entzogen. Auf dem Generator nicht sitzen, stehen und den Generator nicht unsachgemäß verwenden.

- Beim Start des Generators immer eine stabile Position und Gleichgewicht halten.
- Den Generator nicht überlasten, er darf nur bestimmungsgemäß betrieben werden.

2.4. SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB EINES BENZINGENERATORS

Folgendes ist zu beachten:

- Der Generator darf während dem Betrieb nicht an Stromquellen angeschlossen sein. Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.

- Der Generator muss in einem Abstand von mindestens 1m zu explosiven und brennbaren Stoffen und Gegenständen betrieben werden.

- Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.

- Es ist verboten, beim Tanken in der Nähe des Generators zu rauchen.

- Nur das bleifreie Benzin! Nachdem der Behälter vollgetankt ist, müssen die Kraftstoffreste von der Oberfläche entfernt werden. Die Anwendung von Kerosin oder eines anderen Kraftstoffes ist nicht zulässig und kann zu unreparierbaren Schäden des Generators führen.

- Seien Sie beim Betanken des Generators sehr vorsichtig und lassen Sie eine Überfüllung nicht zu.

- Das Abgassystem darf nach dem Start und beim Betrieb des Generators nicht berührt werden.

- Der Betrieb des Generators darf nicht in der Nähe vom Wasser, beim Schnee oder Regen oder mit nassen Händen erfolgen.

- Vor Inbetriebnahme des Generators machen Sie sich mit dem Verfahren zur Notabschaltung vertraut.



VORSICHT - GEFAHR!



Der Kraftstoff belastet den Boden und das Grundwasser. Vermeiden Sie das Auslaufen von Benzin aus dem Tank!

2.5. SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BETRIEB DES GAS-BENZIN-GENERATORS

- Schließen Sie alle Elektroenergieverbraucher erst nach dem der Generator warmgefahren ist an! Im Vergaser können Kraftstoffreste bleiben, was zu einem instabilen Motorenlauf beim Anschluss der Elektrogeräte führen kann.

- Der Generator darf nur in ausgeschaltetem Zustand getankt werden.

- Vergewissern sie sich vor dem Betrieb, dass alle Schläuche und Anschlussstellen sicher angeschlossen sind.

- Falls Gasverlust erfolgt, sperren Sie unmittelbar die Gaszufuhr und schalten Sie alle Elektrogeräte möglichst schnell aus.

- Beim Stillstand des Motors sind zuerst alle zum Generator angeschlossenen Geräte auszuschalten, danach soll das Ventil gesperrt werden. Wenn der Motor stillsteht, soll Stellung OFF umgeschaltet und die Gaszufuhr gesperrt werden.



ACHTUNG!

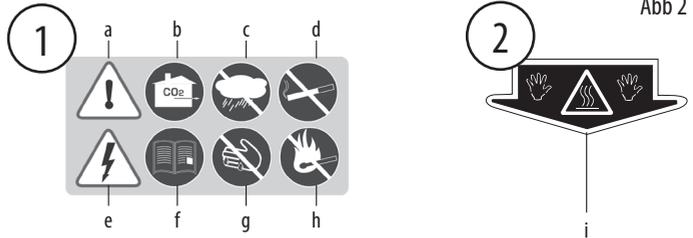
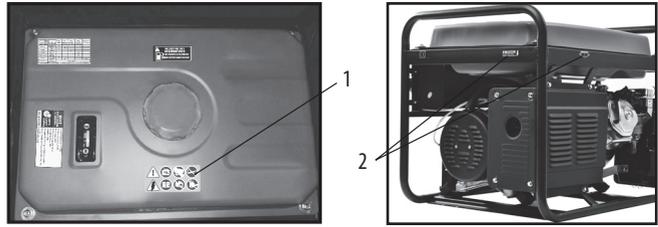


Passen Sie beim Betrieb des Generators mit Flüssiggas darauf auf, dass es neben dem Generator keine Funken gibt

3. SYMBOLVERZEICHNIS

3.1. BESCHREIBUNG DER SICHERHEITSSYMBOLS BEIM BETRIEB DES GENERATORS

Abb 1

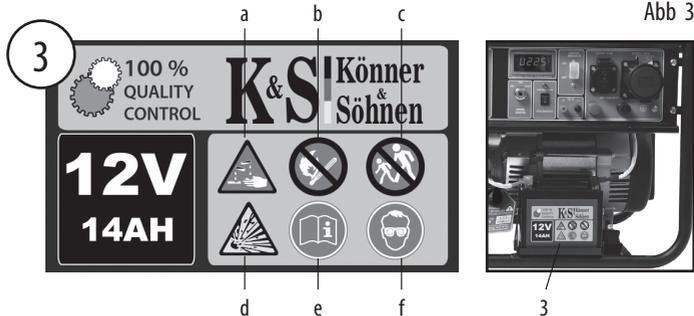


- a. Das Gerät mit Vorsicht behandeln! Die Sicherheitsvorschriften in der Gebrauchsanweisung beachten.
- b. Den Generator nur in gut belüfteten Räumen oder im Freien verwenden. Die Abgase enthalten Kohlendioxid, dessen Dämpfe lebensgefährlich sind.
- c. Das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung verwenden oder aufbewahren.
- d. Bei Verwendung des Generators nicht rauchen!

- e. Das Gerät erzeugt Strom. Sicherheitsvorschriften beachten, um Stromschläge zu vermeiden.
- f. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig vor dem Gebrauch des Gerätes.
- g. Den Generator nicht mit feuchten oder schmutzigen Händen berühren.
- h. Die Brandschutzvorschriften beachten, offene Flamme in der Nähe des Generators vermeiden.

3.2. BESCHREIBUNG DER SICHERHEITSSYMBOLS BEIM BETRIEB DER BATTERIE

Abb 3



- a. Bei der Wartung der Batterie immer Gummischutzhandschuhe tragen. Die Batterie enthält einen gefährlichen, sauren Elektrolyt. Wenn Elektrolyt auf Ihre Haut oder Ihr Gesicht gelangt, spülen Sie diese sofort mit viel Wasser aus und holen Sie ärztlichen Rat ein.
- b. Offene Flamme in der Nähe des Generators nicht verwenden.

- c. Kinder vom Arbeitsbereich des Generators fernhalten.
- d. Hinweis! Beim Aufladen der Batterie wird Wasserstoff freigesetzt, der explosionsgefährlich ist!
- e. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig vor dem Gebrauch des Gerätes durch.
- f. Beim Umgang mit der Batterie tragen Sie eine Schutzbrille immer.

4. ESCHREIBUNG DER AUFSCHRIFTEN EINES GENERATORS

ZUSÄTZLICH ZU DEN SICHERHEITSSYMBOLEN SIND AM GENERATOR FOLGENDE BESCHRIFTUNGEN ANGEBRACHT:

K&S Könner & Söhne	Gasoline generator set Generator benzynowy	Model: KS 3000
MAXIMUM POWER MOC Maksimalna	3.0 kW	POWER FACTOR WSPÓŁCZYNNIK MOCY
RATED POWER MOC NOMINALNA	2.5 kW	PROTECTED CLASS STOPNIEN OCHRONY
VOLTAGE NAPIĘCIE	230V	PERFORMANCE CLASS KLASA WYKONANOŚCI
FREQUENCY CURRENT CZĘSTOTLIWOŚĆ	50Hz	AMBIENCE TEMPERATURA
AD RATED CURRENT PRĄD NOMINALNY AC	11.3A	ALTITUDE WYSOKOŚĆ
DC RATED OUTPUT WYJŚCIE DC	12V	WEIGHT WAGA
DC RATED CURRENT PRĄD NOMINALNY DC	6.0A	YEAR OF ISSUE ROK WYDANIENIA
5/ N SERIAL NUMBER IS MARKED ON THE ENGINE OF GENERATOR NUMER SERYJNY JEST WYKŁADZONY NA SILNIKU GENERATORA		CE
<small>Manufacturer DIMAX Int. GmbH, Hauptstr. 134, 51143 Iönn, Germany, www.ko-power.de Producent: DIMAX International GmbH, ul. Hauptstr. 134, Niemcey, Kolonia, gmont. w CRL, Importer de Pólski: DIMAX International Poland Sp. z o.o., Światłodowska 47, 32-652, Warszawa, Polska, www.ko-power.pl</small>		

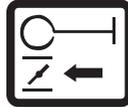
Tabelle der technischen Daten.

Bei verschiedenen Modellen sind technische Daten unterschiedlich. Alle Informationen sind dem Abschnitt „Technische Daten der Generatoren“ zu entnehmen.



Geräuschpegel

Bei verschiedenen Modellen unterscheidet sich dieser Indikator. Alle technischen Daten sind in den «Spezifikationen» angegeben.



Anzeige der Öffnungsrichtung der Starterklappe.



Zeigt die Position des Kraftstoffventils an.

«ON» - Ventil geöffnet

«OFF» - Ventil geschlossen



Kraftstoffstandanzeige. Das Symbol links zeigt an, dass der Kraftstoffbehälter voll ist. Das Symbol rechts zeigt an, dass der Kraftstoffbehälter leer ist.



Kurbelgehäusevolumen (unterschiedlich für verschiedene Modelle)

Motoröl-Empfehlungen

Recommended maintenance schedule		Every start	First month or 20 hours	Each month or after 20 working hours	Each 3 month or after 50 working hours	Each 6 month or after 100 working hours	Each year or after 300 working hrs
Motor oil	Check the level	X			X		
	Replace		X				
Air filter	Check/Clean out	X	X	X			
	Replace						X
Spark plug	Check/Clean out					X	
	Replace						X
Fuel tank	Check the level	X					
	Clean out						X
Fuel line	Check (replace if needed)					X	

* Clean out more often in a dusty conditions

** Maintenance should be done only by authorized specialist

Im Abschnitt „Wartung“ werden die Informationen zur Wartung in die Sprache des Landes übersetzt, in dem der Generator verkauft wird.



Anzeige des erforderlichen Ölstands im Kurbelgehäuse



Erdung

5. GESAMTANSICHT UND BESTANDTEILE DES BENZINGENERATORS

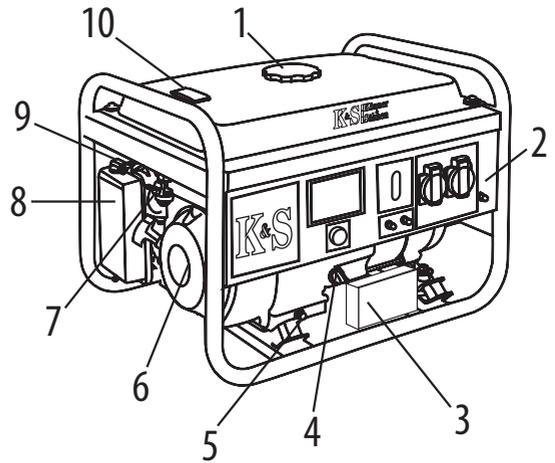
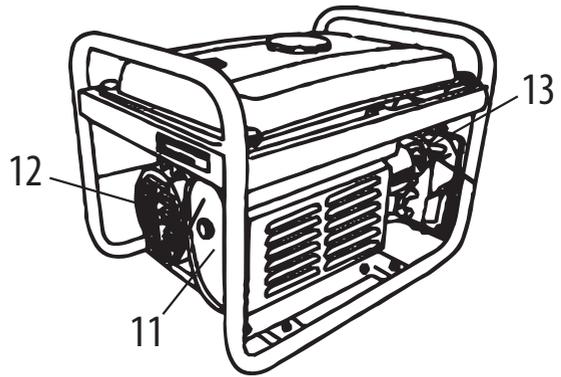


Abb 4



- | | |
|--|---------------------|
| 1. Kraftstoffbehälterdeckel | 7. Kraftstoffhahn |
| 2. Bedienungsplatte | 8. Luftfilter |
| 3. Akkumulatorenbatterie 12 V (nur bei Modellen mit Elektroanlass) | 9. Chokehebel |
| 4. Ölmesfühlek | 10. Kraftstoffgeber |
| 5. Ölablassdeckel | 11. Schalldämpfer |
| 6. Handanlasser | 12. Alternator |
| | 13. Zündkerze |



WICHTIG!

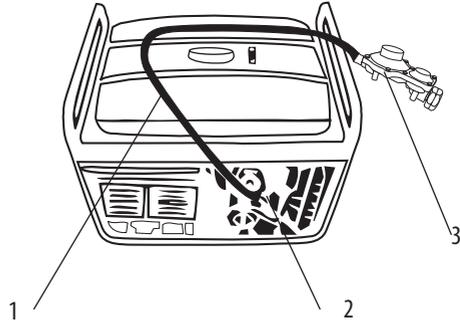


Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Verpackung, Design und Aufbau der Produkte zu machen. Die Abbildungen in der Betriebsanleitung sind schematisch dargestellt und können sich von realen Baugruppen und Aufschriften auf dem Gerät unterscheiden

6. GESAMTANSICHT UND BAUTEILE DES GAS-BENZIN-GENERATORS

Zusätzlich zu den in der Abbildung eines Benzengenerators gezeigten Bauteilen ist ein Generator mit einem Hybridsystem (Gas/Benzin) mit einem Schlauch zum Zuführen von Flüssiggas zu dem Generator ausgestattet. Gerade deshalb kann der Hybridgenerator sowohl mit Benzin als auch mit Flüssiggas betrieben werden.

Abb 5



Der Lieferumfang enthält alles, was Sie für die Verwendung von Flüssiggas als Kraftstoff benötigen:

1. Ein 1,5 m langer Schlauch zum Anschluss einer Gasflasche sorgt für einen bequemeren Anschluss.
2. Eingebautes Reduktionsventil, das die Gasversorgung während des Motorbetriebs sicherstellt, Gaslecks verhindert und die Gasversorgung beendet, wenn der Generator ausgeschaltet ist.
3. Der Schlauch ist mit einem zusätzlichen Reduktionsventil ausgestattet, das an der Gasflasche angebracht ist, um die Zuverlässigkeit der Gasleitung zu erhöhen. Es sorgt für eine Druckreduzierung und beseitigt die Möglichkeit einer Überlastung des Gasanschlusses. Schließen Sie einfach den Generator an die Gasflasche an und starten Sie den Motor.



ACHTUNG!



Achtung! Benzin und Flüssiggas gleichzeitig anzuwenden ist verboten! Bei der Benzinanwendung muss man die Gaszufuhr aufhören. Bei der Gasanwendung muss die Benzinförderung aufgehört werden

7. LIEFERUMFANG

1. Generator
2. Verpackung
3. Gebrauchsanweisung
4. Zündkerzenschlüssel
5. Schlüssel zum Starten des Generators (für Modelle mit elektrischem Start)

8. TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN

Modell	KS 2900	KS 2900G
Spannung, V	230	230
Höchstleistung, kW	2,9	2,9
Nennleistung, kW	2,5	2,5
Frequenz, Hz	50	50
Strom, A (max.)	12,5	12,5
Steckdosen	2*16A	2*16A
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	15	15
Laufzeit bei der Belastung 50%	15	15
LED-Anzeige	Zähler, Laufstunden, Frequenz, Spannung in Volt	
Geräuschpegel L_{PA} (7m)/ L_{WA} , dB	68/93	68/93
Ausbeute 12 V, A	12/8,3	12/8,3
Modell des Motors	KS 200	KS 200
Typ des Motors	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt
Ausgangsleistung, Pferdestärke	6,5	6,5
Motoröl-Füllmenge, cm ³	0,6	0,6
Hubraum, cm ³	196	196
Spannungsregler	AVR	AVR
Anlass	Hand	Hand
Leistungszahl, $\cos \varphi$	1	1
Abmessungen (L*B*H), mm	610x455x485	610x455x485
Gewicht, kg	41,5	43
Schutzklasse	IP23M	IP23M
Höhe über dem Meeresspiegel (MAX), m	1000	1000
Relative Luftfeuchtigkeit	<95%	<95%
Zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt höchstens 5%		

Um die Zuverlässigkeit des Generators sicherzustellen und seine Lebensdauer zu erhöhen, können die Spitzenkapazitäten durch Schutzschalter geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17 – 25 °C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 – 60%. Unter solchen Umgebungsbedingungen kann der Generator die maximale Leistung im Hinblick auf die angegebenen Spezifikationen garantieren. Bei Abweichungen von den obigen Umgebungswerten kann die Leistung des Generators unterschiedlich sein.

Bitte beachten Sie, dass Dauerbelastungen 80% der Nennleistung nicht überschreiten dürfen, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN

Modell	KS 3000	KS 3000 E	KS 3000 G
Spannung, V	230	230	230
Höchstleistung, kW	3,0	3,0	3,0
Nennleistung, kW	2,6	2,6	2,6
Frequenz, Hz	50	50	50
Strom, A (max.)	13,04	13,04	13,04
Steckdosen	2*16 A	2*16 A	2*16 A
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	15	15	15
Laufzeit bei der Belastung 50%	15	15	15
LED-Anzeige	Zähler, Laufstunden, Frequenz, Spannung in Volt		
Geräuschpegel L_{PA} (7m)/ L_{WA} , dB	68/93	68/93	68/93
Ausbeute 12 V, A	12/8,3	12/8,3	12/8,3
Modell des Motors	KS 210	KS 210	KS 210
Typ des Motors	Benzin Viertakt	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt
Ausgangsleistung, Pferdestärke	7,0	7,0	7,0
Motoröl-Füllmenge, cm ³	0,6	0,6	0,6
Hubraum, cm ³	208	208	208
Spannungsregler	AVR	AVR	AVR
Anlass	Hand	Hand/Elektro	Hand
Leistungszahl, cos φ	1	1	1
Abmessungen (L*B*H), mm	610x455x485	610x455x485	610x455x485
Gewicht, kg	41,53	46,19	45,4
Schutzklasse	IP23M	IP23M	IP23M
Höhe über dem Meeresspiegel (MAX), m	1000	1000	1000
Relative Luftfeuchtigkeit	<95%	<95%	<95%
Zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt höchstens 5%			

Um die Zuverlässigkeit des Generators sicherzustellen und seine Lebensdauer zu erhöhen, können die Spitzenkapazitäten durch Schutzschalter geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17 – 25 °C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 – 60%. Unter solchen Umgebungsbedingungen kann der Generator die maximale Leistung im Hinblick auf die angegebenen Spezifikationen garantieren. Bei Abweichungen von den obigen Umgebungswerten kann die Leistung des Generators unterschiedlich sein.

Bitte beachten Sie, dass Dauerbelastungen 80% der Nennleistung nicht überschreiten dürfen, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

8. TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN

Modell	KS 3900E G	KS 5000E G	KS 7000
Spannung, V	230	230	230
Höchstleistung, kW	3,2	4,5	5,5
Nennleistung, kW	2,7	4,0	5,0
Frequenz, Hz	50	50	50
Strom, A (max.)	14	19,5	23,91
Steckdosen	2*16A	2*16A	1*16 A 1*32 A
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	15	25	25
Laufzeit bei der Belastung 50%	15	17	17
LED-Anzeige	Zähler, Laufstunden, Frequenz, Spannung in Volt		
Geräuschpegel L_{PA} (7m)/ L_{WA} , dB	68/93	70/95	70/95
Ausbeute 12 V, A	12/8,3	12/8,3	12/8,3
Modell des Motors	KS 260	KS 390	KS 390
Typ des Motors	LPG/Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt	Benzin Viertakt
Ausgangsleistung, Pferdestärke	7,5	13,0	13,0
Motoröl-Füllmenge, cm ³	0,6	1,1	1,1
Hubraum, cm ³	223	389	389
Spannungsregler	AVR	AVR	AVR
Anlass	Hand/Elektro	Hand/Elektro	Hand
Leistungszahl, cos ϕ	1	1	1
Abmessungen (L*B*H), mm	610x455x485	700x545x590	700x545x590
Gewicht, kg	48,5	77	69,2
Schutzklasse	IP23M	IP23M	IP23M
Höhe über dem Meeresspiegel (MAX), m	1000	1000	1000
Relative Luftfeuchtigkeit	<95%	<95%	<95%
Zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt höchstens 5%			

Um die Zuverlässigkeit des Generators sicherzustellen und seine Lebensdauer zu erhöhen, können die Spitzenkapazitäten durch Schutzschalter geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17 – 25 °C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 – 60%. Unter solchen Umgebungsbedingungen kann der Generator die maximale Leistung im Hinblick auf die angegebenen Spezifikationen garantieren. Bei Abweichungen von den obigen Umgebungswerten kann die Leistung des Generators unterschiedlich sein.

Bitte beachten Sie, dass Dauerbelastungen 80% der Nennleistung nicht überschreiten dürfen, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN

Modell	KS 7000E	KS 7000E G	KS 7000E-3
Spannung, V	230	230	400
Höchstleistung, kW	5,5	5,5	5,5
Nennleistung, kW	5,0	5,0	5,0
Frequenz, Hz	50	50	50
Strom, A (max.)	23,91	23,91	9,93
Steckdosen	1*16 A 1*32 A	1*16 A 1*32 A	1*16 A 1*16 A (3p)
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	25	25	25
Laufzeit bei der Belastung 50%	17	17	17
LED-Anzeige	Zähler, Laufstunden, Frequenz, Spannung in Volt		
Geräuschpegel L_{PA} (7m)/ L_{WA} , dB	70/95	70/95	70/95
Ausbeute 12 V, A	12/8,3	12/8,3	12/8,3
Modell des Motors	KS 390	KS 390	KS 390
Typ des Motors	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt	Benzin Viertakt
Ausgangsleistung, Pferdestärke	13,0	13,0	13,0
Motoröl-Füllmenge, cm ³	1,1	1,1	1,1
Hubraum, cm ³	389	389	389
Spannungsregler	AVR	AVR	AVR
Anlass	Hand/Elektro	Hand/Elektro	Hand/Elektro
Leistungszahl, cos φ	1	1	0,8
Abmessungen (L*B*H), mm	700x545x590	700x545x590	700x545x590
Gewicht, kg	76,2	77,2	80,8
Schutzklasse	IP23M	IP23M	IP23M
Höhe über dem Meeresspiegel (MAX), m	1000	1000	1000
Relative Luftfeuchtigkeit	<95%	<95%	<95%
Zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt höchstens 5%			

Um die Zuverlässigkeit des Generators sicherzustellen und seine Lebensdauer zu erhöhen, können die Spitzenkapazitäten durch Schutzschalter geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17 – 25 °C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 – 60%. Unter solchen Umgebungsbedingungen kann der Generator die maximale Leistung im Hinblick auf die angegebenen Spezifikationen garantieren. Bei Abweichungen von den obigen Umgebungswerten kann die Leistung des Generators unterschiedlich sein.

Bitte beachten Sie, dass Dauerbelastungen 80% der Nennleistung nicht überschreiten dürfen, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN

Modell	KS 7000E ATS	KS 7000E-3 ATS	KS 9000E G
Spannung, V	230	400	230
Höchstleistung, kW	5,5	5,5	6,5
Nennleistung, kW	5,0	5,0	6,0
Frequenz, Hz	50	50	50
Strom, A (max.)	23,91	9,93	28,3
Steckdosen	1*16 A 1*32 A	1*16 A 1*16 A (3p)	1*16A, 1*32A
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	25	25	25
Laufzeit bei der Belastung 50%	17	17	15
LED-Anzeige	Zähler, Laufstunden, Frequenz, Spannung in Volt		
Geräuschpegel L_{PA} (7m)/ L_{WA} , dB	70/95	70/95	71/96
Ausbeute 12 V, A	12/8,3	12/8,3	12/8,3
Modell des Motors	KS 390	KS 390	KS 420
Typ des Motors	Benzin Viertakt	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt
Ausgangsleistung, Pferdestärke	13,0	13,0	16,0
Motoröl-Füllmenge, cm ³	1,1	1,1	1,1
Hubraum, cm ³	389	389	420
Spannungsregler	AVR	AVR	AVR
Anlass	Hand / Elektro/Auto		Hand/ Elektro
Leistungszahl, cos ϕ	1	0,8	1
Abmessungen (L*B*H), mm	700x545x590	700x545x590	700x545x590
Gewicht, kg	76,8	82,3	83
ATS	+	+	-
Schutzklasse	IP23M	IP23M	IP23M
Höhe über dem Meeresspiegel (MAX), m	1000	1000	1000
Relative Luftfeuchtigkeit	<95%	<95%	<95%
Zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt höchstens 5%			

Um die Zuverlässigkeit des Generators sicherzustellen und seine Lebensdauer zu erhöhen, können die Spitzenkapazitäten durch Schutzschalter geringfügig begrenzt werden.

Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17 – 25 °C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 – 60%. Unter solchen Umgebungsbedingungen kann der Generator die maximale Leistung im Hinblick auf die angegebenen Spezifikationen garantieren. Bei Abweichungen von den obigen Umgebungswerten kann die Leistung des Generators unterschiedlich sein.

Bitte beachten Sie, dass Dauerbelastungen 80% der Nennleistung nicht überschreiten dürfen, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN

Modell	KS 10000E	KS 10000E G	KS 10000E-3	KS 10000E ATS	KS 10000E-3 ATS
Spannung, V	230	230	400	230	400
Höchstleistung, kW	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Nennleistung, kW	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
Frequenz, Hz	50	50	50	50	50
Strom, A (max.)	34,78	34,78	14,45	34,78	14,45
Steckdosen	1*16A 1*32A	1*16A 1*32A	1*16A 1*16A (3p)	1*16A 1*32A	1*16A 1*16A (3p)
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	25	25	25	25	25
Laufzeit bei der Belastung 50%	15	15	15	15	15
LED-Anzeige	Zähler, Laufstunden, Frequenz, Spannung in Volt				
Geräuschpegel L _{PA} (7m)/L _{WA} , dB	71/96	71/96	71/96	71/96	71/96
Ausbeute 12 V, A	12/8,3	12/8,3	12/8,3	12/8,3	12/8,3
Modell des Motors	KS 440	KS 440	KS 440	KS 440	KS 440
Typ des Motors	Benzin Viertakt	LPG/Benzin Viertakt	Benzin Viertakt	Benzin Viertakt	Benzin Viertakt
Ausgangsleistung, Pferdestärke	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Motoröl-Füllmenge, cm ³	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Hubraum, cm ³	440	440	440	440	440
Spannungsregler	AVR	AVR	AVR	AVR	AVR
Anlass	Hand/ Elektro	Hand/ Elektro	Hand/ Elektro	Hand / Elektro/Auto	Hand / Elektro/Auto
Leistungszahl, cos φ	1	1	0,8	1	0,8
Abmessungen (L*B*H), mm	700x545x590	700x545x590	700x545x590	700x545x590	700x545x590
Gewicht, kg	85,5	86,5	88	87,8	89,2
ATS	-	-	-	+	+
Schutzklasse	IP23M	IP23M	IP23M	IP23M	IP23M
Höhe über dem Meeresspiegel (MAX), m	1000	1000	1000	1000	1000
Relative Luftfeuchtigkeit	<95%	<95%	<95%	<95%	<95%
Zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt höchstens 5%					

TECHNISCHE DATEN DER GENERATOREN

Modell	KS 7000E 1/3		KS 10000E 1/3	
	Spannung, V	230	400	230
Höchstleistung, kW	5,5	5,5	8,0	8,0
Nennleistung, kW	5,0	5,0	7,5	7,5
Frequenz, Hz	50		50	
Strom, A (max.)	23,91/9,93		34,78/14,45	
Steckdosen	1*16A/400V, 1*32A/230V		1*16A/400V, 1*32A/230V	
Volumen des Kraftstoffbehälters, L	25		25	
Laufzeit bei der Belastung 50%	17		15	
LED-Anzeige	Zähler, Laufstunden, Frequenz, Spannung in Volt			
Geräuschpegel L_{pA} (7m)/ L_{WA} , dB	70/95		71/96	
Ausbeute 12 V, A	12/8,3		12/8,3	
Modell des Motors	KS 390		KS 440	
Typ des Motors	Benzin Viertakt			
Ausgangsleistung, Pferdestärke	13		18	
Motoröl-Füllmenge, cm ³	1,1		1,2	
Hubraum, cm ³	389		440	
Spannungsregler	AVR		AVR	
Anlass	Hand/Elektro		Hand/Elektro	
Leistungszahl, cos φ	1/0,8		1/0,8	
Abmessungen (L*B*H), mm	700x545x590		700x545x590	
Gewicht, kg	81		88	
Schutzklasse	IP23M		IP23M	
Höhe über dem Meeresspiegel (MAX), m	1000		1000	
Relative Luftfeuchtigkeit	<95%		<95%	
Zulässige Abweichung von der Nennspannung beträgt höchstens 5%				

Um die Zuverlässigkeit des Generators sicherzustellen und seine Lebensdauer zu erhöhen, können die Spitzenkapazitäten durch Schutzschalter geringfügig begrenzt werden.

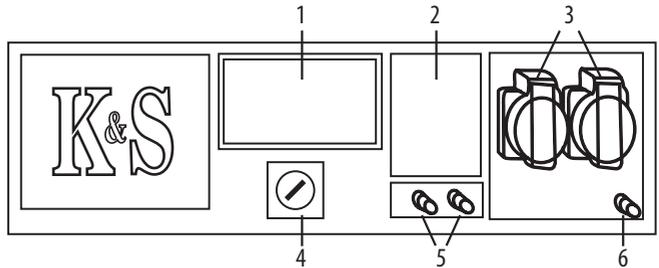
Die optimalen Betriebsbedingungen sind die Umgebungstemperatur von 17 – 25 °C, der Luftdruck von 0,1 MPa (760 mm Hg) und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 – 60%. Unter solchen Umgebungsbedingungen kann der Generator die maximale Leistung im Hinblick auf die angegebenen Spezifikationen garantieren. Bei Abweichungen von den obigen Umgebungswerten kann die Leistung des Generators unterschiedlich sein.

Bitte beachten Sie, dass Dauerbelastungen 80% der Nennleistung nicht überschreiten dürfen, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten.

9. TYPEN DER BEDIENUNGSPLETTEN

9.1. BEDIENFELD DES GENERATORS (MANUELLER / ELEKTRISCHER START)

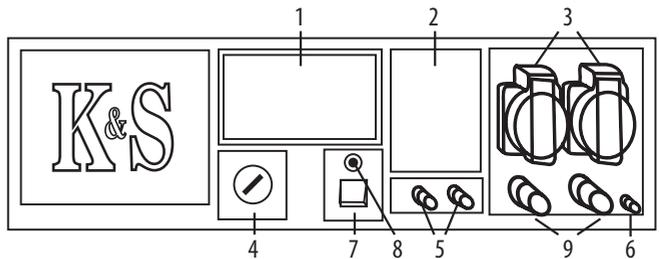
Abb 6



1. LED-Anzeige
2. Notausschalter
3. Steckdosen
4. Motorstartschlüssel
5. Steckdosen für den Gleichstrom 12V
6. Erdung

9.2. BEDIENFELD DES GENERATORS MIT EINGEBAUTER ATS-EINHEIT

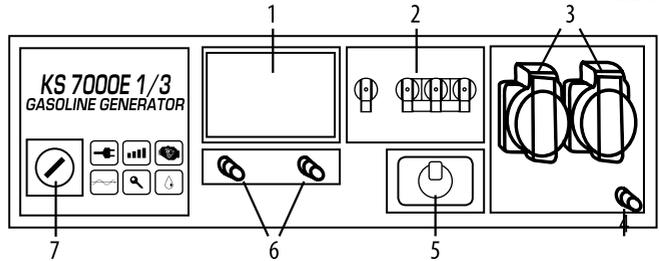
Abb 7



1. LED-Anzeige
2. Notausschalter
3. Steckdosen
4. Taste für Motoranlass (Ein / Aus)
5. Steckdosen für den Gleichstrom 12V
6. Erdanschluss
7. ATS
8. Anzeige ATS
9. Verbindung ATS

9.3. Für das Modell: KS 7000E 1/3, KS 10000E 1/3

Abb 8



- 1. LED-Anzeige
- 2. Notaussschalter
- 3. Steckdosen
- 4. Erdung
- 5. Betriebsartenschalter von Phase 3 / Phase 1 (Position 1 - 400 V, Position 0 (AUS) - Aus, Position 2 - 230V)
- 6. Gleichspannungsausgänge 12V
- 7. Motorstartschlüssel

FEATURES

VERWENDEN IM DREHSTROMMODUS:

3-Phasen Generatoren und Generatoren mit VTS-System im 3-Phasen 400V-Modus sind nicht schiefelasttauglich und dürfen nicht als Ersatz für 3-Phasen Außenstromnetz betrachtet werden. Die Hauseinspeisung soll im 230V-Modus über die blaue CEE-Steckdose erfolgen. Solche leistungsstarke Stromverbraucher wie der E-Herd, Durchlauferhitzer, Heizlüfter, Elektro-Heizkessel oder Sauna sind an 3-Phasen nur zum Zwecke der Lastverteilung angeschlossen und sind in der Tat 230V-Stromverbraucher, die im Rahmen einer 230V-Hauseinspeisung versorgt werden können, jedoch nicht mit voller Leistung.

VERBRAUCHERANSCHLUSS

Nach dem Start des Generators ist es sicherzustellen, dass die Voltmeterwerte den Nennwerten entsprechen (bei 50 Hz, 230V $\pm 5\%$ für den Einphasengenerator und 400V $\pm 5\%$ für den Drehstromgenerator).

10. DIGITALANZEIGE FÜR BENZINGENERATOREN

Die Auswahl der Werte ist zyklisch und erfolgt durch Drücken der Taste im Display unter den Werten



in diesem Modus wird der Spannungspegel des Generators in Volt angezeigt



in diesem Modus wird die Spannungsfrequenz des Generators in Hertz angezeigt



in diesem Modus wird die Zeit in Minuten nach dem letzten Start des Generators angezeigt



in diesem Modus wird die Gesamtbetriebszeit des Generators in Stunden angezeigt



Anzeige bei abgeschaltetem Generator

11. INBETRIEBNAHME

Der Generator wird ohne Kraftstoff geliefert. Vor der Inbetriebnahme unbedingt Kraftstoff einfüllen. Die Empfehlungen zur Kraftstoffzuführung sind unten aufgeführt. Der Generator wird ohne Motoröl geliefert. Das Kurbelgehäuse kann nach der durchgeführten Betriebsprüfung Ölrückstände enthalten. Vor der Inbetriebnahme unbedingt Motoröl einfüllen. Die Empfehlungen zur Einfüllung des Motoröls sind unten aufgeführt.

Befolgen Sie zur Inbetriebnahme des Generators die Wartungsempfehlungen für den ersten Monat oder die ersten 20 Betriebsstunden (je nachdem, was zuerst eintritt) im Abschnitt „Wartung“.

Vor der Inbetriebnahme der Modelle mit einem elektrischen Start unbedingt den Akku aufladen. Den Akku mit einem zusätzlichen Ladegerät (bauseits) aufladen oder bei Inbetriebnahme den Generator mindestens eine Stunde lang bei 50% Last laufen lassen.

Vor Inbetriebnahme muss der Generator geerdet werden.

ERDUNGSKLEMME

Die Erdungsklemme ist für den Schutz gegen Stromschläge. Falls das angeschlossene Elektrogerät geerdet ist, muss der Generator trotzdem zusätzlich geerdet sein.

WÄHREND DER ERSTEN 20 BETRIEBSSTUNDEN FOLGEN SIE DEN NÄCHSTEN ANWEISUNGEN:

1. Schließen Sie keine Stromverbraucher an, deren Leistung 50% der Nennleistung des Gerätes überschreitet.
2. Nach den ersten 20 Betriebsstunden muss das Motoröl unbedingt gewechselt werden. Es ist besser, das Motoröl abzulassen, wenn der Motor noch nicht nach dem Betrieb abgekühlt ist. In diesem Fall lässt sich das Motoröl am schnellsten und vollständig ablassen.
3. Prüfen und ggf. reinigen Sie den Luftfilter, den Kraftstofffilter und die Zündkerze.



ACHTUNG!



Vor der Inbetriebnahme verbinden Sie den Erdungsdraht mit der ACHTUNG! Erdungsklemme.

12. ÜBERPRÜFEN VOR INBETRIEBNAHME

12.1. Prüfen Sie den Kraftstoffstand

1. Ziehen Sie die Schutzhandschuhe an, um zu verhindern, dass Ihre Haut mit Benzin in Berührung kommt.
2. Den Deckel des Kraftstoffbehälters abschrauben und den Kraftstoffstand überprüfen.
3. Den Kraftstoff bis zum Niveau des Kraftstofffilters einfüllen.
4. Den Deckel des Kraftstoffbehälters festziehen.

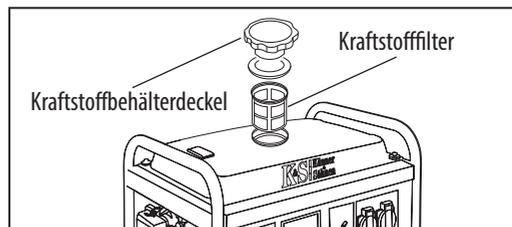


Abb 9



ACHTUNG!



Nur das bleifreie Benzin! Die Verwendung von anderem Kraftstoff kann zu Motorschäden führen.

Prüfen Sie den Ölstand

1. Drehen Sie den Ölmessfühler auf und wischen Sie ihn mit einem sauberen Stoff aus.
2. Setzen Sie den Ölmessfühler ein, ohne ihn einzudrehen.
3. Prüfen Sie den Ölstand nach der Markierung auf dem Ölmessfühler.
4. Füllen Sie das Öl ein, falls der Stand unter der Markierung steht.
5. Drehen Sie den Ölmessfühler zu.

Abb 10



ACHTUNG!



Wenn der Generator längere Zeit nicht benutzt wurde, laden Sie den Akku mit einem Ladegerät auf.

Vor dem Motoranlass vergewissern Sie sich, dass die Leistung der Werkzeuge oder des Stromverbrauchers den Fähigkeiten des Generators entspricht. Es ist verboten, die Nennleistung zu übersteigen. Schalten Sie die Geräte vor dem Motoranlass nicht an!



WICHTIG!



Im Zustand der Leistungszufuhr im Bereich von der Nenn- zu Höchstleistung darf der Generator höchstens 30 Minuten lang laufen.

Um das Motor anzulassen:

1. Stellen Sie das Kraftstoffventil in die Position „GEÖFFNET“
2. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „GESCHLOSSEN“
3. Bei dem Handanlass stellen Sie den Motorschalter in die Position „EIN“
4. Ziehen Sie den Starter langsam, bis Sie leichten Widerstand fühlen. Durch heftige Bewegung ziehen Sie den Starter auf die ganze Schnurlänge raus. Der Motor wird angelassen
5. Bei dem Elektroanlass drehen Sie den Schlüssel in die Position „EIN“ um und halten Sie ihn in der Position „ANLASS“, bis der Motor betrieben wird. Lassen Sie den Schlüssel sofort nach dem Motoranlassen los.
6. Drehen Sie die Starterklappe in die Position „GEÖFFNET“ langsam um.



ACHTUNG!



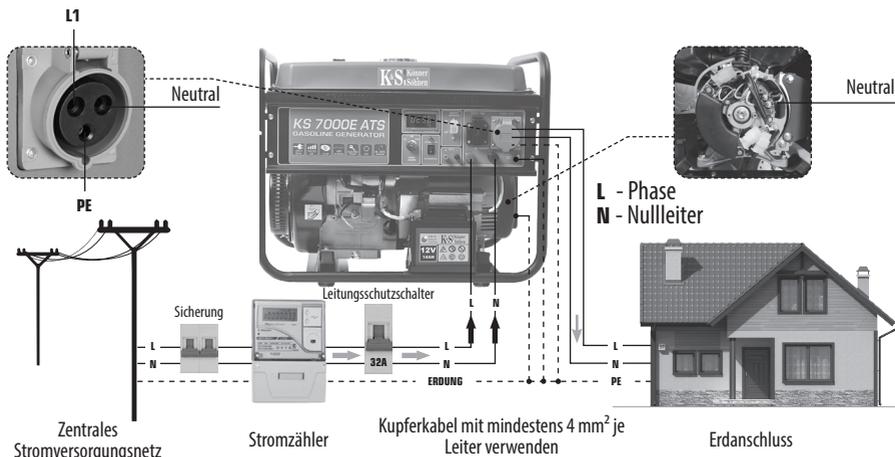
Lassen Sie den Anschluss von zwei oder mehr Geräten gleichzeitig nicht zu. Für den Anlass von mehreren Geräten wird eine größere Leistung gebraucht. Die Geräte sind gemäß ihrer maximalen zulässigen Leistung hintereinander anzuschalten. Schalten Sie die Belastung während der ersten 3 Minuten nach dem Generatoranlass nicht an.

Vor dem Anschalten des Generators muss sichergestellt werden, dass die anzuschließenden Geräte intakt sind. Falls ein Gerät, welches angeschlossen wurde, sich plötzlich ausschaltet, ist die Belastung mittels des Notausschalters sofort auszustellen und der Generator abzuschalten. Anschließend ist eine Prüfung des Generators notwendig.

13. ANSCHLUSS DES GENERATORS MIT DER EINGEBAUTEN ATS

Anschluss eines Generators mit der eingebauten automatischen Notstromversorgung (ATS) an die Verbraucher und das zentrale Stromversorgungsnetz.

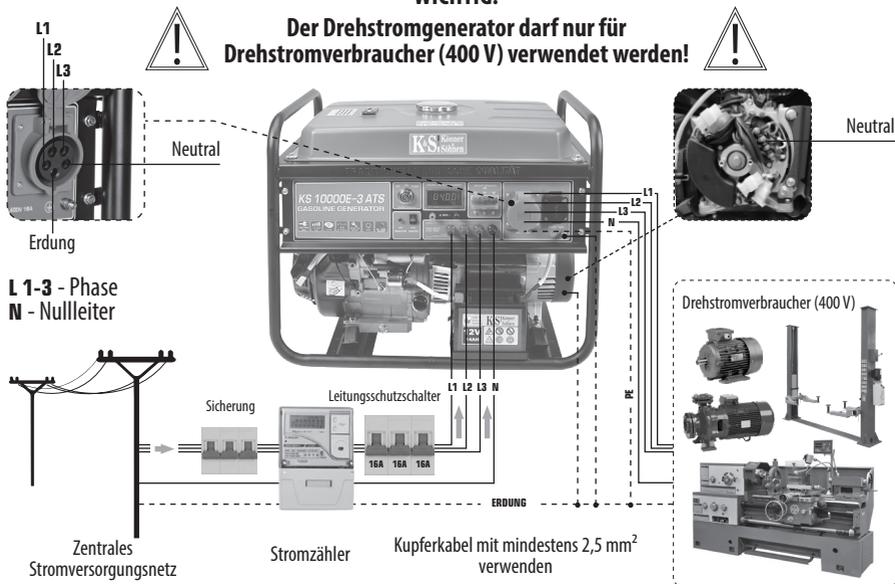
13.1. ANSCHLUSSPLAN EINES EINPHASIGEN GENERATORS



13.2. ANSCHLUSSSCHEMA DES DREHSTROMGENERATORS

WICHTIG!

Der Drehstromgenerator darf nur für Drehstromverbraucher (400 V) verwendet werden!



ACHTUNG! STROMSCHLAGEGFAHR!

Das Öffnen und Anschließen der ATS-Einheit an die Hauptstromversorgung muss nur durch eine elektrotechnische Fachkraft ausgeführt werden.

ACHTUNG! Der N-Leiter (Neutralleiter) des Generators ist nicht mit dem Gehäuse und dem PE Leiter des Generators verbunden.
 Beim TN-Netz muss der N-Leiter (Sternpunkt unter der Abdeckung des Alternators) an die Haupterdungsschiene des Gebäudes angeschlossen werden.

*In der Praxis gibt es verschiedene Möglichkeiten zur Stromversorgung: und verschiedene Bestimmungen für den Stromanschluss. Deshalb dienen, die in der Betriebsanleitung enthaltenen Installationsdiagramme, nur zu Informationszwecken und sind keine Installationsanweisungen für Geräte. Die Entscheidung über den ordnungsgemäßen Anschluss der Geräte muss in jedem Einzelfall von einem zertifizierten Elektriker, der die Installation durchführt, getroffen werden. Der Hersteller haftet nicht für fehlerhafte Installation und trägt keine Verantwortung für mögliche materielle und physische Schäden, die durch unsachgemäße Installation oder Betrieb des Geräts

14. MOTORSTART



Vor dem Start des Motors ist es sicherzustellen, dass die Gesamtleistung der Geräte oder Verbraucher der Nennleistung des Generators entspricht. Die Nennleistung nicht überschreiten. Vor dem Start des Motors andere Geräte nicht anschließen! Im Stromversorgungsmodus im Bereich von Nenn- bis zur Höchstleistung muss der Generator nicht länger als 30 Minuten laufen.

Vor dem Anschluss des Generators sicherstellen, dass die Geräte in einwandfreiem Zustand sind. Wenn das angeschlossene Gerät plötzlich zum Stillstand bzw. außer Betrieb kam, die Verbraucher sofort mit dem Notausschalter trennen, danach das Gerät abschalten und es überprüfen.



Vermeiden Sie es, zwei oder mehr Geräte gleichzeitig anzuschließen. Es wird viel Strom benötigt, um viele Geräte betreiben zu können. Die Geräte sind nacheinander mit ihrer zulässigen Höchstleistung anzuschließen. Nach dem Start des Generators keine Verbraucher in den ersten 1-2 Minuten anschließen.

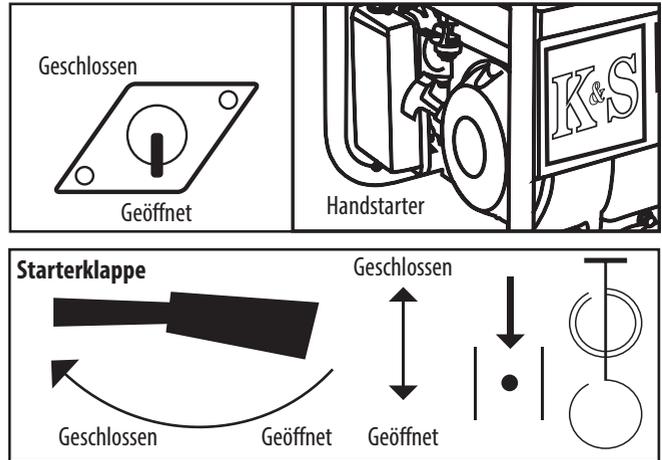
14.1. MOTORSTART DES BENZINGENERATORS

1. Stellen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „OPEN“.
2. Stellen Sie die Starterklappe in Position „CLOSED“.
3. Drehen Sie bei Generatoren mit elektrischem Start den Schlüssel in die „START“-Position und halten Sie ihn einige Sekunden lang in dieser Position, bis der Motor anspringt.

4. Den Schlüssel in die Position „ON“ drehen. Ziehen Sie beim manuellen Start des Generators behutsam am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Dann ziehen Sie kräftig am Startergriff für die gesamte Seil-Länge.
5. Stellen Sie die Starterklappe in Position „OPEN“.

Kraftstoffventil

Abb 11



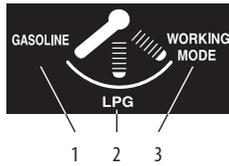
ACHTUNG!



Bitte beachten Sie, dass bei erfolglosen Versuchen, den Generator mit Elektrostarter zu starten, können die Akkus entladen werden. Daher ist es notwendig, den Akku vor Inbetriebnahme vollständig aufzuladen.

14.2. START DES FLÜSSIGGAS-GENERATORS

1. Schließen Sie den Schlauch an die Gasflasche an.
2. Öffnen Sie das Gasventil an der Gasflasche und stellen Sie sicher, dass kein Gas austritt
3. Stellen Sie das Kraftstoffventil am Kraftstoffbehälter in die geschlossene Position (es muss kein Kraftstoff im Vergaser sein)
4. Stellen Sie die Starterklappe in die mittlere Position. Stellen Sie die Starterklappe nach dem Start des Generators in die geöffnete Position.
5. Bei erster Inbetriebnahme den Schalter in die Position „AUS“ stellen und den Startergriff 2-3 Mal langsam über die gesamte Länge ziehen, um die Gasleitung mit Gas zu füllen.
6. Drehen Sie bei Generatoren mit Elektrostart den Schlüssel in die Position „START“ und halten Sie ihn einige Sekunden lang in dieser Position, bis der Motor anspringt.
7. Beim manuellen Start des Generators drehen Sie den Schlüssel in die Position „EIN“, ziehen Sie behutsam am Startergriff, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Dann ziehen Sie kräftig am Startergriff für die gesamte Seil-Länge.
8. Stellen Sie die Starterklappe in die Position „GEÖFFNET“.



1. Die Position der Starterklappe beim Start mit Benzin.
2. Die Position der Starterklappe beim Start mit Flüssiggas.
3. Betriebsmodus.



ACHTUNG!



Stellen Sie die Gasflasche nur senkrecht auf, wie in der Betriebsanleitung für Gasflaschen angegeben. Die horizontale Anordnung der Gasflaschen führt zum Ausfall des eingebauten Reduktionsventils des Benzingenerators.



ACHTUNG!



Die Stromverbraucher vor dem Wechsel der Kraftstoffart abschalten!

Der Kraftstoff kann gewechselt werden, ohne den Generator anhalten zu müssen. Stellen Sie beim Benzinbetrieb des Generators einfach den Kraftstoffwahlschalter auf „OFF“, schließen Sie den Gasschlauch an den Generator an und öffnen Sie das Flüssiggasventil. Beim Umschalten vom Benzin- auf den Flüssiggasbetrieb befindet sich noch etwas Benzin im Vergaser, was dazu führt, dass der Generator in den ersten 5 Minuten instabil laufen kann. Der Generator wird stabil, sobald das gesamte Benzin aus dem Kraftstoffsystem aufgebraucht ist und der Generator vollständig vom Flüssiggas betrieben wird.

14.3. START DES GENERATORS IM ATS-MODUS (SOWEIT EINGEBAUTE ATS-EINHEIT VORHANDEN):

Das eingebaute automatische Startsystem ermöglicht es Ihnen, das Ein- und Ausschalten des Generators im automatischen Modus zu steuern. Bei einem Stromausfall erkennt das System dies automatisch und beginnt, den Stromausfall zu kompensieren.

FÜR DEN BETRIEB:

1. Stellen Sie den Generator in einen feuchtigkeitssicheren Raum mit einer ausreichenden Lüftung. Es ist verboten, den Generator zu Hause zu betreiben, denn die Abgase innerhalb von wenigen Minuten tödlich sein können!
2. Prüfen Sie, ob der Akkumulator geladen ist. Der Ölstand muss auf dem genügenden Niveau sein, prüfen Sie den Inhalt des Kraftstoffbehälters
3. Schalten Sie an dem entsprechen Eingang auf der Generatorplatte die Spannung vom Hauptnetz an
4. Stellen Sie den ATS – Schalter in die Position "AUTO" ein
5. Stellen Sie den Startschlüssel auf der Bedienungsplatte in die Position "EIN" ein.



ACHTUNG!



Wenn bei eingeschaltetem ATS-System Strom von der Hauptstromversorgung über den Generator zu den angeschlossenen Geräten fließt, wird der Akku aufgeladen. Trennen Sie den Akku nicht.

Wenn die Hauptstromversorgung unterbrochen wird, startet das eingebaute ATS-System den Generator automatisch, sodass die angeschlossenen Geräte mit Strom versorgt werden. Wenn die Hauptstromversorgung wiederhergestellt wird, schaltet das ATS-System den Generator aus und die Stromverbraucher werden wieder über das Hauptnetz mit Strom versorgt. Wenn Sie einen Generator mit deaktivierter ATS-Einheit verwenden, stellen Sie den ATS-Schalter nicht in die Position „AUTO“.

Achten Sie beim Betrieb des Generators auf folgende Dinge:

- Sie können den Generator betreiben, falls der Spannungsanzeiger den Wert 220V ±10% (50 Hz) anzeigt .
- Im Fall eines zu hohen Wertes stoppen Sie den Generatorbetrieb sofort.
- Das Anschalten an eine Steckdose mit Gleichstrom ist nur für das Laden des Generators zulässig. Vergewissern Sie sich bei dem Laden des Akkumulators, dass die Polarität richtig ist (+ an +, - an -).
- Die Kabel der Ladeeinrichtung sind zuerst an den Akkumulator anzuschalten, und erst danach an den Generator. Das Anschalten des Generators an das Stromnetz muss ein qualifizierter Elektriker ausführen. Die Fehler beim Anschalten können zu Schädigungen der Ausstattung führen.
- Die gleichzeitige Nutzung der Spannungen 12V mit 220V ist nicht zulässig.



ACHTUNG!



Die Gesamtleistung der angeschalteten Geräte darf die Nennleistung des Generators nicht übersteigen.

15. STOPP DES MOTORS



ACHTUNG!



**Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie den Generator stoppen!
Den Generator nicht stoppen, wenn die Geräte daran angeschlossen sind. Dies kann den Generator außer Betrieb setzen!**

15.1. STOPPEN DES BENZIN-GENERATORS:

1. Alle an den Generator angeschlossenen Geräte trennen und den Leistungsschalter in die Position „AUS“ bringen.
2. Den Generator ca.3 Minute im Leerlauf laufen lassen, damit sich der Alternator abkühlen kann.
3. Den Zündschlüssel in die Position „AUS“ bringen.
4. Stellen Sie das Kraftstoffventil in die Position „GESCHLOSSEN“.

15.2. UM DEN GAS-BENZIN-GENERATOR ABZUSTELLEN IST FOLGENDE VORGEHENSWEISE VORGESCHRIEBEN:

1. Trennen Sie alle an den Generator angeschlossenen Geräte und stellen Sie den Not-Aus-Taster in die Position „AUS“.
5. Den Generator ca. 3 Minute im Leerlauf laufen lassen, damit sich der Alternator abkühlen kann.
2. Stellen Sie den Motorschalter bei manuellem Start des Generators in die Position „AUS“.
3. Stellen Sie den Motorschalter bei elektrischem Start des Generators in die Position „AUS“.
4. Drehen Sie das Gasflaschenventil in die Position „GESCHLOSSEN“.

16. WARTUNG

Die Wartungsarbeiten, die im Abschnitt „Wartung“ beschrieben sind, müssen regelmäßig ausgeführt werden. Falls der Benutzer keine Möglichkeit hat, Wartung selbständig durchzuführen, kann er sich an das autorisierte Service-Zentrum zwecks der Auftragsaufbereitung für die Ausführung der notwendigen Arbeiten wenden.



ACHTUNG!



Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Zu solchen Beschädigungen gehören:

- Beschädigungen, welche durch die Verwendung nicht autorisierter Ersatzteile entstanden sind;
- Korrosionsbeschädigungen sowie Folgen einer nicht ordnungsgemäßen Lagerung der Ausstattung;
- Beschädigungen infolge der Wartungsarbeiten, welche vom nicht qualifizierten Fachpersonal durchgeführt wurden.

Die aktuelle Liste der Servicezentren finden Sie auf der offiziellen Website des Importeurs: www.ks-power.de

Folgen Sie den Anweisungen dieser Betriebsanleitung!

Wartung, Betrieb und Lagerung des Generators müssen laut Anweisungen der vorliegenden Betriebsanleitung durchgeführt werden. Für Schäden durch nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung oder durch Nichtbeachtung der Arbeitsschutzbestimmungen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Vor allem betrifft es Folgendes:

- Einsatz von Schmiermaterialien, Benzin und Motoröl, welche vom Hersteller nicht gestattet sind;
- Technische Änderungen am Geräte;
- Unsachgemäße Verwendung des Geräts;
- Indirekte Schäden infolge der Gerätenutzung mit defekten Aufbauteilen.

17. EMPFOHLENER ZEITPLAN DER WARTUNG

Knoten	Handlung	Bei dem Anlass	Der erste Monat oder nach 20 Stunden	Jeden Monat oder alle 20 Stunden	Alle 3 Monate oder alle 50 Stunden	Alle 6 Monate oder in 100 Stunden	Jedes Jahr oder in 300 Stunden
		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Motorenöl	Niveau überprüfen	✓					
	Wechsel		✓		✓		
Luftfilter	Niveau / Reinigung	✓	✓	✓			
	Wechsel						✓
Zündkerze	Niveau / Reinigung					✓	
	Wechsel						✓
Kraftstoffbehälter	Niveau überprüfen	✓					
	Reinigung						✓
Kraftstoffschlauch	Niveau (ggf. austauschen)					✓	

18. EMPFEHLENDE ÖLE

Das Motoröl beeinflusst die Betriebsangaben des Motors und gilt als Hauptfaktor, der seine Ressource bestimmt. Verwenden Sie ein Öl, welches für die Viertaktmotoren vorgesehen ist, denn es beinhaltet Detergenzien, die den Anforderungen der Standards Kategorie SE nach der API – Klassifikation (oder der gleichwertigen) entsprechen oder sie übertreffen.

In Allgemeinfällen ist es zu empfehlen, den Motor auf dem Motorenöl mit Viskosität SAE 10W-30, SAE 10W-40 zu betreiben. Die Motorenöle mit einer anderen Viskosität, die in der Tabelle angegeben ist, können erst dann benutzt werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrer Region den angegebenen Temperaturbereich nicht überschreitet. Die Ölviskosität laut SAE-Standard oder die Servicekategorie des Öls sind auf dem Kleber des API – Behälters angegeben.



-20 -10 0 10 20 30 40 °C

Ersatz oder Zusatz des Öls in den Motor

Beim Sinken des Ölstandes muss dieses erhöht werden, um den ordentlichen Betrieb des Generators zu gewährleisten. Es ist notwendig, den Ölstand gemäß dem Zeitplan der Wartung zu prüfen.

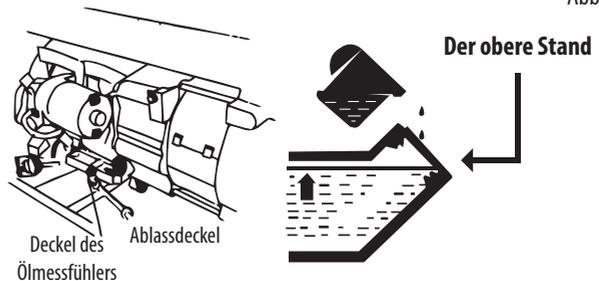
Für die Ölentnahme handeln Sie folgenderweise:

1. Stellen Sie den Behälter für den Ölentnahme Unter den Motor.
2. Betätigen Sie den Ablassdeckel, welcher sich auf dem Motor unter dem Ölmesfühler befindet, mittels des Sechskantschlüssels von 10 mm.
3. Warten Sie, bis das Öl abfließt.
4. Stellen Sie den Deckel der Abflussöffnung wieder ein und ziehen Sie gut zu.

Für die Ölfüllung handeln Sie folgenderweise:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Generator auf einer glatten waagerechten Oberfläche gestellt ist
2. Betätigen Sie den Deckel des Ölmesfühlers auf dem Motor
3. Füllen Sie mithilfe eines Trichters das Motorenöl (feinster Reinigung) ins Gehäuse ein. Der Trichter ist in dem Lieferumfang nicht enthalten. Der Ölstand muss nach der Füllung dem oberen Teil des Öleinfüllstutzens nah sein.

Abb 13



VORSICHT - GEFAHR!



**Das Motoröl belastet den Boden und das Grundwasser.
Vermeiden Sie das Auslaufen von Motoröl aus dem Kurbelgehäuse.
Lassen Sie das Altöl in den Behälter ab. Geben Sie das Altöl zur
Altölsammelstelle zurück.**

19. WARTUNG DES LUFTFILTERS

In regelmäßigen Abständen muss der Luftfilter auf Verschmutzungen geprüft werden. Regelmäßige Wartung des Luftfilters ist für die Erhaltung des genügenden Luftstromes im Vergaser notwendig.

Reinigung des Filters:

1. Machen Sie die Klemmen auf dem oberen Deckel des Luftfilters ab
2. Nehmen Sie das schwammige Filterelement ab
3. Entfernen Sie den ganzen Schmutz im Inneren des leeren Körpers des Luftfilters
4. Spülen Sie das Filterelement sorgfältig im warmen Wasser
5. Trocknen Sie das Filterelement
6. Benetzen Sie das trockene Filterelement mit Maschinenöl und pressen Sie anschließend den Ölüberfluss aus

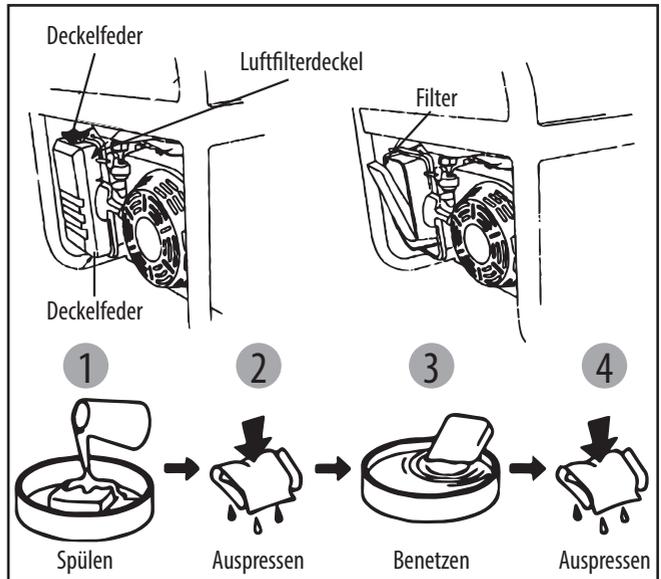


WICHTIG!



Der Luftfilterersatz ist alle 50 Stunden des Generatorbetriebes auszuführen

Abb 14



20. WARTUNG DER ZÜNDKERZEN

Die Zündkerze ist ein wichtiges Element, welches den aufrechten Betrieb des Motors gewährleistet. Sie muss unversehrt sein, keinen Ansatz und einen richtigen Spalt haben.

Prüfung der Zündkerze:

1. Nehmen Sie die Zündkerzenkappe ab.
2. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des entsprechenden Schlüssels aus.
3. Mustern Sie die Zündkerze. Falls sie geplatzt ist, muss sie unverzüglich ersetzt werden. Die Verwendung der Zündkerze F7TC ist zu empfehlen.
4. Messen Sie den Spalt. Er muss zwischen 0,7 und 0,8 mm sein.
5. Beim wiederholten Einsatz einer Zündkerze muss diese am Ansatz mithilfe einer Metallbürste gereinigt werden.
6. Schrauben Sie die Zündkerze mittels des Zündkerzenschlüssels wieder rein.
7. Platzieren Sie die Zündkerzenkappe wieder auf ihren Platz.

Abb 15

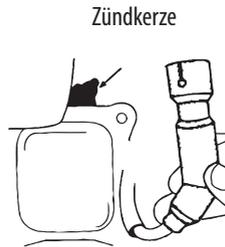
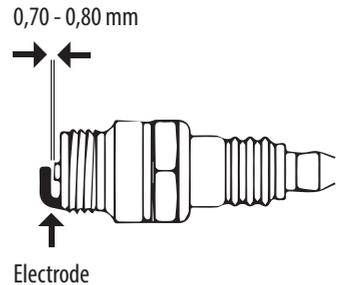


Abb 16



21. AKKUBETRIEB

Der Akku des Generators kann nicht gewartet werden. Wenn der Generator längere Zeit nicht benutzt wurde, kann der Akku beschädigt werden. Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, wird empfohlen, den Akku alle drei Monate mit einem nicht mitgelieferten Ladegerät aufzuladen.

Während des Akkubetriebs immer Schutzhandschuhe tragen. Der Akku enthält einen gefährlichen sauren Elektrolyt. Bei Kontakt des Elektrolyts mit der Haut oder dem Gesicht sofort mit viel Wasser abwaschen und ärztlichen Rat einholen. Für den Akku gilt eine dreimonatige Garantie ab Kaufdatum des Generators.

22. AUFBEWAHRUNG DES GENERATORS

Das Gerät muss nur im trockenen, staubfreien und gut belüfteten Raum aufbewahrt werden. Der Aufbewahrungsort muss für Kinder und Tiere unzugänglich sein. Es wird empfohlen, den Generator bei Temperaturen von -20°C bis $+40^{\circ}\text{C}$ zu lagern und zu betreiben, direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden und zu verhindern, dass der Generator dem Niederschlag ausgesetzt wird. Bei Verwendung und Lagerung eines Benzingenerators muss die Gasflasche in Innenräumen bei einer Temperatur von nicht weniger als $+10^{\circ}\text{C}$ aufbewahrt werden. Wenn die Temperatur niedriger ist, verdampft das Gas nicht.



ACHTUNG!



Der Generator muss immer einsatzbereit sein. Deswegen im Fall der Störungen des Gerätes müssen sie vor der Generatorlagerung beseitigt werden



WICHTIG!



Vor einer längeren Lagerung des Generators bei laufendem Motor den Kraftstoffhahn des Kraftstofftanks schließen und dem Motor Benzin aus dem Vergaser herauszuarbeiten lassen. Warten Sie, bis der Motor abgestellt ist.

Bei einer langen Betriebsunterbrechung des Generators müssen folgende Bedingungen eingehalten werden:

- Die Außenteile des Generators und des Motors, besonders die Kühlrippen, müssen sorgfältig gereinigt werden.
- Die Schraube der Schwimmerkammer des Vergasers ist loszuschrauben, die Kammer ist zu leeren.
- Die Zündkerze ist auszubauen.
- Die Ölablassschraube ist loszuschrauben, das Öl ist abzulassen.
- In den Zylinder ist etwa ein Teelöffel Motorenöl (5-10 ml) einzufüllen. Danach ist die Starterschnur mehrmals zu ziehen, damit sich das Öl über die Wände des Zylinders verteilt.
- Die Zündkerze kann wieder auf ihren Platz gebracht werden (schrauben Sie diese ein).
- Ziehen Sie den Startergriff bis zu einem Widerstand, damit der Kolben den Oberpunkt des Verdichtungstaktes erreicht. Als Ergebnis werden die Einlass- und Auslassventile des Generators geschlossen. Die Lagerung des Gerätes in diesem Zustand wird die innere Korrosion des Motors nicht zulassen.
- Lassen Sie den Startergriff stufenfrei los.

23. TRANSPORT DES GENERATORS

Verwenden Sie zum bequemen Transport des Generators die originale Verpackung. Befestigen Sie den Kasten mit dem Generator, damit während der Beförderung der Generator nicht zur Seite kippt. Lassen Sie vor dem Transport des Generators den Kraftstoff ab und trennen Sie die Akkuklemmen.

Um den Generator vor Ort zu bewegen, halten Sie ihn an einem Rahmen fest. Seien Sie vorsichtig, da der Generator ein großes Gewicht hat (von 40 bis 90 kg). Zum Bewegen des Generators sind mindestens zwei Personen erforderlich. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen, legen Sie Ihre Füße nicht unter den Kultivator.

24. MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BESEITIGUNG

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigungsvariante
Der Motor wird nicht angelassen	Der Motorschalter ist in die Position „Aus“ gestellt	Stellen Sie den Motorschalter in die Position „Ein“
	Das Kraftstoffventil ist in die Position „Zu“ gestellt	Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Position „Geöffnet“ um
	Die Starterklappe ist geöffnet	Machen Sie den Chochehebel zu
	Kein Kraftstoff im Motor	Füllen Sie den Kraftstoff ein
	Der Motor enthält schmutzigen oder alten Kraftstoff	Ersetzen Sie den Kraftstoff im Motor
	Die Zündkerze ist verrußt oder hat Beschädigungen; falscher Abstand zwischen Elektroden	Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen Sie sie gegen einer neue. stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden
Die Motorleistung ist verringert / wird schwer angelassen	Der Kraftstoffbehälter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Kraftstoffbehälter
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Das Wasser ist im Kraftstoffbehälter bzw. im Vergaser; der Vergaser ist verstopft	Leeren Sie den Kraftstoffbehälter, die Kraftstoffleitung und den Vergaser
	Falscher Abstand zwischen Elektroden der Zündkerze	Stellen Sie den richtigen Abstand zwischen Elektroden
Der Motor wird überhitzt	Die Kühlrippen sind verunreinigt	Reinigen Sie die Kühlrippen
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
Der Motor wird angelassen, aber es gibt keine Spannung am Ausgang	Auslösung des Selbstausschalters	Stellen Sie den Ausschalter in die Position „Ein“
	Die Anschlusskabel sind von schlechter Qualität	Prüfen Sie die Intaktheit der Kabel; bei der Benutzung des Verlängerungskabel ersetzen Sie ihn
	Das angeschaltete Gerät ist nicht intakt	Versuchen Sie ein anderes Gerät anzuschalten
Der Generator funktioniert, aber er unterhält die angeschalteten Elektrogeräte nicht	Überladung des Gerätes	eine geringere Menge der Geräte anzuschalten
	Der Kurzschluss von einem der angeschalteten Geräte	Versuchen Sie das nicht intakte Gerät abzuschalten
	Der Luftfilter ist verunreinigt	Reinigen Sie den Luftfilter
	Geringe Drehzahl	Wenden Sie sich an das Servicezentrum

25. DURCHSCHNITTSWERTE DER GERÄTELEISTUNG

Gerät	Ungefähre Leistung, W
Bügeleisen	500-1100
Haartrockner	450-1200
Kaffeemaschine	800-1500
Elektroherd	800-1800
Toaster	600-1500
Heizgerät	1000-2000
Staubsauger	400-1000
Rundfunkempfänger	50-250
Grill	1200-2300
Gasbackofen	1000-2000
Kühlschrank	100-150
Fernseher	100-400
Perforiergerät	600-1400
Drillbohrer	400-800
Einfrierkammer	100-400
Schleifmaschine	300-1100
Kreissäge	750-1600
Kurbelgetriebe	650-2200
Elektrolaubsäge	250-700
Elektrohobel	400-1000
Kompressor	750-3000
Wasserpumpe	750-3900
Sägemaschine	1800-4000
Elektromähmaschine	750-3000
Elektromotoren	550-5000
Luftbläser	750-1700
Hochdruckanlage	2000-4000
Klimaanlage	1000-5000

26. GARANTIEBEDINGUNGEN

Neben der gesetzlichen Gewährleistung, bietet Könner und Söhnen eine erweiterte Garantie auf Ihre Produkte. Könner und Söhnen gewährt eine Garantie von 2 Jahren ab Rechnungsdatum. Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, welcher als Original oder als Kopie dem Gerät beizulegen ist. Eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie ist ohne gültigen Kaufbeleg nicht möglich. Die Garantie gilt für Teile, die aufgrund eines Herstellungsfehlers als defekt befunden wurden. Für Garantiereparaturen wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle.

Der vollständige Lieferumfang muss zurückgesandt werden.

Die Garantie gilt nicht in den folgenden Fällen:

- Wenn der Benutzer den Vorschriften der Gebrauchsanweisung keine Folge geleistet hat.
- Wenn der Artikel beschädigt ist oder Identifikationsaufkleber bzw. -Etiketten, Seriennummern usw. fehlen.
- Wenn Fehlfunktionen des Artikels als Folge von unsachgemäßem Transport, Aufbewahrung und Wartung auftreten.
- Bei mechanischen Beschädigungen (Risse, Späne, Beulen und Stürze, Verformung des Gehäuses, des Netzkabels, des Steckers oder anderer Bauteilen, einschließlich solcher, die durch Gefrieren von Wasser entstehen (Eisbildung) – wenn sich Fremdkörper im Generator befinden.
- Wenn der Artikel nicht ordnungsgemäß installiert oder an eine Steckdose angeschlossen wurde oder Wenn er nicht ordnungsgemäß verwendet wird.
- Wenn die angebliche Fehlfunktion weder diagnostiziert noch nachgewiesen werden kann.
- Wenn der sachgemäße Betrieb des Artikels als Ergebnis der Reinigung von Staub und Schmutz, angemessene Einstellung, Wartung, Ölwechsel usw. wiederhergestellt werden kann.
- Bei Verwendung des Artikels für Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Ausübung unternehmerischer Tätigkeiten.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund einer Überlastung des Artikels. Zu den Anzeichen für eine Überlastung gehören das Verschmelzen oder Verfärben der Teile aufgrund der hohen Temperaturen, die Beschädigung der Oberflächen des Zylinders oder Kolbens, die Zerstörung der Kolbenringe, der Pleuelbuchsen.
- Die Garantie umfasst nicht den Ausfall des automatischen Spannungsreglers des Artikels aufgrund der fahrlässigen Verwendung und Nichtbeachtung der Betriebsvorschriften.
- Bei Feststellung von Fehlfunktionen aufgrund der Instabilität des elektrischen Netzwerks des Benutzers.
- Bei Fehlfunktionen aufgrund der internen oder externen Verschmutzung, z. B. Verschmutzung des Kraftstoff-, Öl- bzw. Kühlsystems.
- Bei Anzeichen von mechanischen oder thermischen Schäden an elektrischen Kabeln oder Steckern.
- Wenn sich Fremdkörper bzw. -Gegenstände, Metallspäne usw. im Inneren des Artikels befinden.

- Wenn die Fehlfunktion auf die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen, Materialien und Ölen zurückzuführen ist.
- Wenn die Fehlfunktion in zwei oder mehr Baugruppen auftritt, die nicht miteinander verbunden sind.
- Wenn der Ausfall als Ergebnis der natürlichen Faktoren auftritt – Schmutz, Staub, Feuchtigkeit, hohe oder niedrige Temperatur, Naturkatastrophen.
- Bei gleichzeitigem Ausfall des Rotors und Stators.
- Auf die Verschleißteile und Komponenten so wie: Zündkerzen, Düsen, Riemenscheiben, Filter- und Sicherheitselemente, Batterien, abnehmbare Vorrichtungen, Riemen, Gummidichtungen, Kupplungsfedern, Achsen, Handanlasser, Schmierstoffe, Ausrüstung, Arbeitsflächen, Schläuche, Ketten und Reifen.
- Für Instandhaltung (Reinigung, Schmierung, Spülung), Installation und Justierung.
- Falls der Artikel geöffnet bzw. bei Konstruktionsänderungen selbst repariert wurde.
- Bei Fehlfunktionen infolge natürlicher Abnutzung durch Dauereinsatz (Ablauf der Betriebsdauer).
- Falls nach der Fehlerfeststellung der Betrieb des Artikels nicht gestoppt, sondern weitergeführt wird.
- Die mit dem Gerät gelieferten Akkus unterliegen einer Garantie von 3 Monaten.
- Bei der Verwendung eines minderwertigen oder ungeeigneten Kraftstoffes.

27. ENTSORGUNG DES GENERATORS UND DER BATTERIE

Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Elektro-Altgeräte können an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abgegeben werden.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nr. 092

Folgende Produkte wurden von uns mit den gelisteten Normen geprüft und entsprechen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG, EMV-Richtlinie 2014/30/EG, Lärmrichtlinie 2000/14/EG.

Hersteller: DIMAX INTERNATIONAL GmbH
Adresse: Hauptstr. 134, 51143 Köln, Deutschland
Produkt: Benzin-Generatoren "Könner & Söhnen"
Typ / Modell: KS 2900, KS 2900G, KS 3000, KS 3000E, KS 3000G, KS 3900E G, KS 5000E G, KS 7000, KS 7000E, KS 7000E G, KS 7000E-3, KS 7000E ATS, KS 7000E-3 ATS, KS 7000E-1/3, KS 9000E G, KS 10000E, KS 10000E G, KS 10000E-3, KS 10000E ATS, KS 10000E-3 ATS, KS 10000E-1/3.

Die Erklärung basiert auf einer einzigen Bewertung einer Probe der vorgenannten Produkte. Sie beinhaltet keine Bewertung der gesamten Produktion und erlaubt nicht die Verwendung des Testlaborlogos. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass alle Produkte in der Serienproduktion mit der in diesem Bericht aufgeführten Produktprobe übereinstimmen. Der zuständigen Behörde sollte der Antragsteller den gesamten technischen Bericht zur Verfügung stellen.

Angewandte EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EG
Lärmrichtlinie 2000/14/EG
EU-Richtlinie 2016/1628

Angewandte standards: EN 55012:2007/A1:2009, EN 61000-6-1:2007
EN ISO 8528-13:2016, EN 60204-1:2006+A1:2009
EN ISO 3744: 1995, ISO 8528-10:1998

Benzinmotoren KS 210, KS 390, KS 440 erfüllen die europäische EURO V Abgasnorm. Dies wird durch die von der NSAI-Zertifizierungsstelle ausgestellte EU-TYPGENEHMIGUNGSRUNDKUNDE bestätigt. Technischer Service für die Durchführung des Tests – TÜV SÜD Auto Service GmbH in München, Deutschland Ausstellungsdatum 15/06/2018

2000/14/EC_2005/88/EC Annex VI

Für das Modell: KS 2900, KS 2900G, KS 3000, KS 3000E, KS 3000G, KS 3900E G

Lärm: gemessen L_{WA} =91 dB (A), garantiert L_{WA} = 93 dB (A)

Für das Modell: KS 5000E G, KS 7000, KS 7000E, KS 7000E G, KS 7000E-3, KS 7000E ATS, KS 7000E-3 ATS, KS 7000E-1/3

Lärm: gemessen L_{WA} =93 dB (A), garantiert L_{WA} = 95 dB (A)

Für das Modell: KS 9000E G, KS 10000E, KS 10000E G, KS 10000E-3, KS 10000E ATS, KS 10000E-3 ATS, KS10000E-1/3

Lärm: gemessen L_{WA} =94 dB (A), garantiert L_{WA} = 96 dB (A)



17

Ausstellungsdatum: 2021-05-15
Ausstellungsort: Warschau
Sachverständige: Homenco A.
unterzeichnet/

DIMAX
International
GmbH
Stempel-Nr.: 103 5722 2493
USt-IdNr.: DE29617274

Wir, DIMAX INTERNATIONAL GmbH, erklären hiermit, dass das Vorstehende den Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vom 17 Mai 2006, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG vom 26 Februar 2014, EMV-Richtlinie 2014/30/EG vom 26 Februar 2014, Lärmrichtlinie 2000/14/EG vom 8 Mai 2000 entspricht. Das obenstehende CE-Kennzeichen darf unter der Verantwortung des Herstellers verwendet werden. Nach Abschluss einer Konformitätserklärung und Einhaltung aller relevanten EG-Richtlinien.

KONTAKTDATEN

Deutschland:

DIMAX International GmbH
Flinger Broich 203 -FortunaPark-
40235 Düsseldorf, Deutschland
www.ks-power.de

Ihre Bestellungen

orders@dimaxgroup.de

Kundendienst, technische Fragen und Unterstützung

support@dimaxgroup.de

Garantie, Reparatur und Service

service@dimaxgroup.de

Sonstiges

info@dimaxgroup.de

Polska:

DIMAX International
Poland Sp.z o.o.
Polen, Warczawska, 306B
05-082 Stare Babice,
www.ks-power.pl
info.pl@dimaxgroup.de

Україна:

ТОВ «Техно Трейд КС»,
вул. Електротехнічна 47,
02222, м. Київ, Україна
www.ks-power.com.ua
sales@ks-power.com.ua

Россия:

ТД «Рус Энержи К&С» 129090,
г.Москва, проспект Мира,
д.19, стр.1, эт.1, пом.1,
комн.66, офис 99В
www.ks-power.ru
info@ks-power.ru